

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Verzeichnis der Herausgeber/in und der Autor/inn/en	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
<i>Klaus Pannen, Hamburg</i>	
Von der EuInsVO 2000 zur revidierten Fassung – Vorarbeiten und Ziele	1
<i>Thomas Garber, Graz</i>	
Zum Anwendungsbereich der EuInsVO 2015	21
<i>Andreas Konecny, Wien</i>	
EuInsVO 2015: Internationale Zuständigkeit und ihre Prüfung	71
<i>Birgit Schneider, Wien</i>	
Insolvenznahe Verfahren	97
<i>Christian Berger, Leipzig</i>	
Die Insolvenzmasse nach der EuInsVO 2015	115
<i>Matthias Neumayr, Salzburg/Wien</i>	
Die neue EuInsVO: Ausgewählte Fragen zum anwendbaren Recht	127
<i>Hans-Georg Kantner, Wien</i>	
Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderung	147
<i>Jasnica Garašić, Zagreb</i>	
Das für die Aufrechnung der Forderungen maßgebliche Recht nach der EuInsVO 2015	163
<i>Robert Hänel, Augsburg/München</i>	
Befugnisse des Insolvenzverwalters	183
<i>Andreas Geroldinger, Linz</i>	
Ausgewählte Fragen zur Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter unter der EuInsVO 2015	207
<i>Franz Mohr, Wien</i>	
Zusicherungen zur Vermeidung von Sekundärinsolvenzverfahren – ein Überblick	219

<i>Kathrin Poltsch/Axel Reckenzaun, Graz</i>	
Die Zusicherung aus dem Blickwinkel des Gerichts, der Gläubiger und des Verwalters	235
<i>Mario Leistentritt, Graz</i>	
Anerkennung von Insolvenzentscheidungen	243
<i>Clemens Jaufer, Graz</i>	
Konzerninsolvenz nach der EuInsVO 2015	255
<i>Christoph G. Paulus, Berlin</i>	
Was kann die EuInsVO und das allgemeine Insolvenzrecht von der BRRD lernen?	271